

# KALTE NADEL

## *Handlungsgerüst I*

### **„Bureau of Engraving and Printing“**

Einsatz der Familien-Druckpresse für Kaltnadelradierung  
Präsentation der Edition im Turmfuß (ausstellungsbegleitend)  
Herausgabe einer Sonderedition

## *Handlungsgerüst II*

**“Groß-Bild-Konstruktion“** mit über ca. 100 Gravuren in Acrylglas (Kaltnadel-  
Radierungen) und Gastbeiträgen (siehe Sonderedition)

## *Handlungsgerüst III*

**“Figurenrede: Kalte Nadel“**, 20. November 2020, Performance in Kooperation  
mit multihybrid.org

## **Kurzbeschreibung:**

Mit ihrem Werkbeitrag **“Kalte Nadel“** für die Ausstellung im Stadtmuseum Nikolaikirche stellt Suse Weber die lineare Darstellung von Berliner Stadtgeschichte als historisch einspurige Route infrage. Als Schwerpunkt wählt sie zunächst ihre 20-jährige Existenz als Künstlerin dieser Stadt und verschiebt diesen in drei Szenen (Handlungsgerüste /Plots I-III): Bisher eigene unveröffentlichte Entwürfe von ausgeführten aber auch von nicht-realisierten Arbeiten werden mit einer kalten Nadel in ein transparentes Trägermaterial eigenhändig eingraviert. Erweitert mit Beiträgen von KünstlerfreundInnen aus ihrem Arbeitsumfeld entstehen so Druckstöcke, die auf einer alten Familien-Druckpresse zunächst angewandt (Plot I), dann als Bildelemente in eine Groß-Bild-Konstruktion eingesetzt werden (Plot II). Diese offen und transparent wirkende Kombination ermöglicht unterschiedliche Leserichtungen und Chronologien, eingebettet in die behördlich festgelegte Aufsichtsfarbe *Verkehrsgrün*, hier eine Anspielung auf vorgezeichnete Verhaltensnormen für uns BürgerInnen. In einer Performance (Plot III, **“Figurenrede: Kalte Nadel“** am 20.11.2020) wird Suse Weber die von ihr initiierten Unschärfen, Auflösungen und Überlagerungen sichtbar für das Publikum vorantreiben.

**in: *Features – 10 Sichten auf Berlin***

**KünstlerInnen: Norbert Bisky, Patricia Bucher, Sol Calero, Friederike Feldmann, Nadira Husain, Thomas Kilpper, Thomas Ravens, Petra Trenkel, Helen Verhoeven und Suse Weber**

**Kurator: Maarten Janssen**

**Ort: Stadtmuseum, Nikolaikirchplatz, 10178 Berlin, Öffnungszeiten: Mo–So | 10–18 Uhr | 3. 9. – 22. 11. 2020**